

# Leitfaden zur Durchführung von Erstbemusterungen

## Inhalt

1	Zweck	2
2	Geltungsbereich	2
3	Begriffsdefinition	2
3.1	Erstmuster	2
3.2	Sonstige Muster (nach DIN 55350, Teil 15)	2
3.3	Spezifikationen	2
3.4	Erstmusterprüfbericht	2
4	Deckblattbemusterung	2
5	Wann muss eine Erstbemusterung durchgeführt werden?	3
6	Aufbau des EMPB	3
7	Ablauf der Erstbemusterung	4
8	Anlieferung	5
9	Verwendungsentscheid	6

## 1 Zweck

Dieser Leitfaden dient als Unterstützung bei der Durchführung von Erstbemusterungen zwischen dem Lieferanten und der Firma Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH.

## 2 Geltungsbereich

Dieser Leitfaden gilt für alle Lieferanten der Firma Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch diesen Leitfaden die geltenden Normen und Richtlinien nicht ersetzt werden. Dieser Leitfaden soll ausschließlich als Hilfswerkzeug für die reibungslose Abwicklung einer Erstbemusterung von Bauteilen verstanden werden.

## 3 Begriffsdefinition

### 3.1 Erstmuster

Erstmuster sind Produkte, die vollständig mit serienmäßigen Betriebsmitteln und unter serienmäßigen Bedingungen hergestellt wurden.

### 3.2 Sonstige Muster (nach DIN 55350, Teil 15)

Sonstige Muster sind Produkte und Materialien (z.B. Spezialmuster oder Prototypen), die nicht vollständig mit serienmäßigen Betriebsmitteln und unter serienmäßigen Bedingungen hergestellt wurden.

### 3.3 Spezifikationen

Spezifikationen sind Vorgaben, welche die Teile in Bezug auf Zeichnung, Werkstoff und ggf. Funktion vollständig beschreiben.

### 3.4 Erstmusterprüfbericht

(nachfolgend EMPB genannt)

Der EMPB ist eine Zusammenstellung aller vorgegebenen Soll-Daten durch den Kunden und der ermittelten Ist-Daten durch den Lieferanten.

## 4 Deckblattbemusterung

Deckblattbemusterungen sind in folgenden Fällen durchzuführen:

- Bei Zeichnungsänderungen, bei der die geänderten Merkmale für den Lieferanten nicht relevant sind
- Bei Zeichnungsanpassungen, die aufgrund des vorher durchgeführten EMPBs angepasst wurden

## 5 Wann muss eine Erstbemusterung durchgeführt werden?

Es wird von der Firma Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH grundsätzlich vor Aufnahme von Serienlieferungen eine Erstbemusterung von Bauteilen angefordert. Dies gilt:

- VOR DER ERSTEN SERIENLIEFERUNG von neuen Produkten
- VOR DER ERSTEN SERIENLIEFERUNG bei Änderungen am Produkt (Spezifikationsänderung)



### **Wichtig:**

Der Lieferant hat in folgenden Fällen eine Informationspflicht gegenüber der Firma Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH:

- VOR DER ERSTEN SERIENLIEFERUNG bei Änderungen der Produktionsabläufe oder Produktionsstandorte sowie Verwendung neuer Produktionseinrichtungen
- VOR DER ERSTEN SERIENLIEFERUNG bei einem Lieferantenwechsel

Durch Rücksprache wird die Notwendigkeit für eine erneute Erstbemusterung ermittelt.

## 6 Aufbau des EMPB

Für die Erstbemusterung ist ein vollständig ausgefüllter EMPB, mit allen auf der Zeichnung vorgegebenen Soll-Werten und Ist-Werten, zu erstellen. Nicht messbare Maße sind in der Ist-Wert-Spalte mit „NM“ einzutragen.

Der EMPB besteht aus:

- Deckblatt mit Angabe des Bemusterungsgrundes und ggf. zusätzliche Angaben im Bemerkungsfeld
- Prüfergebnisse (Folgeblätter) mit allen maßlichen Soll- und Ist-Werten
- Gekennzeichnete Zeichnung mit geforderten Spezifikationen
- Zeichnungsmerkmale mit Positionsnummern
- Gegebenenfalls ein Funktionsbericht mit allen Soll- und Ist-Werten der Funktion

### **Hinweis:**

Auf Anfrage ist ein 3.1 Prüfzeugnis vom Lieferanten über den verwendeten Werkstoff vorzulegen, sofern das Material nicht von der Firma Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH zur Verfügung gestellt wurde.

## 7 Ablauf der Erstbemusterung

Ein Erstmuster wird dem Lieferanten durch die Abteilung Einkauf entsprechend mitgeteilt bzw. bestellt. Folgende Anlagen müssen bei der Erstmusterbestellung enthalten sein:

- technische Vorgabe (Zeichnung)
- MSB-LF-QS-001-DE Leitfaden zur Erstbemusterung
- MSB-FB-QS-017-DE Erstmusterprüfbericht
- MSB-FB-QS-018-DE-EN Kennzeichnung Musterteile
- MSB-FB-QS-003-DE-EN Machbarkeitsanalyse (Optional nach Rücksprache)

Bei Unklarheiten hinsichtlich Zeichnungen, Spezifikation oder fehlenden Unterlagen, die zur Erfüllung der Erstbemusterung notwendig sind, ist umgehend mit dem jeweils verantwortlichen Einkäufer und/oder der Qualitätsabteilung Rücksprache zu halten. Eine Bemusterung erfolgt ausschließlich auf Grundlage freigegebener Zeichnungen und mit geltenden Spezifikationen.

Bei Auftreten von Auffälligkeiten während der Produktion der Erstmuster (nicht Konformitäten, Abweichungen von der technischen Vorgabe im Bezug auf Material oder die Zeichnung) ist umgehend die Erstbemusterung zu unterbrechen und mit der Firma Rädlinger Maschinen und Stahlbau GmbH Rücksprache zu halten.

Der Lieferant führt für die Bemusterung alle notwendigen Tätigkeiten durch, prüft und dokumentiert die Ergebnisse. Für die Richtigkeit der Prüfergebnisse ist der Lieferant verantwortlich. Alle EMPBs werden vom Lieferanten vollständig ausgefüllt, unterschrieben und mit einem Firmenstempel versehen angeliefert. Sollte eine entsprechende Anforderung nicht erfüllt sein, so gilt das vorgestellte Erstmuster als nicht bemustert.

Spezifikationen, die vom Lieferanten nicht selber geprüft werden können, müssen durch eine Prüfbescheinigung des Unterlieferanten oder durch Prüfungen von externen Stellen bestätigt werden.

Bei mehreren Erstmustern muss der entsprechende Prüfbericht den Musterteilen zugeordnet werden können. Aus diesem Grund ist der Lieferant verpflichtet, die Musterteile entsprechend zu kennzeichnen.

# Leitfaden zur Erstbemusterung

Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH



## 8 Anlieferung

Erstmusterteile müssen unter Bezugnahme auf eine offizielle Bestellung angeliefert werden und eindeutig mit einem Warenanhänger gekennzeichnet sein. Jeder Erstmusterlieferung sind ebenfalls die erforderlichen Unterlagen (EMPB und Anlagen) beizulegen.

Beispiel: Warenanhänger

Lieferant (Supplier)	
Firma: (Company)	<input type="text"/>
Straße: (Street)	<input type="text"/>
Anschrift: (Address)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Erstmuster (Initial Sample)	
<input type="checkbox"/> sonstige Muster (Other Sample parts)	
<b>Musterteil</b> Sample Parts	
Zeichnungsnummer: (Drawing number)	<input type="text"/>
Stand / Datum: (Status/date)	<input type="text"/>
Anderungsnummer: (Change number)	<input type="text"/>
Bezeichnung: (Description)	<input type="text"/>
Bestell-Nr./-datum: (Order number/date)	<input type="text"/>
Liefermenge: (Quantity delivered)	<input type="text"/>
Prüfbericht-Nr.: (Test report number)	<input type="text"/>
Version: (Status)	<input type="text"/>
Sonderfreigabe-Nr.: (Special release number)	<input type="text"/>
<b>Achtung: Jede Verpackung ist entsprechend mit diesem Dokument zu kennzeichnen!</b> (Attention: Each packaging must be labeled with this document!)	
<b>Wichtig</b> Bitte umgehend an die Abteilung Qualitätssicherung weiterleiten! <b>Important</b> Please forward immediately to the Quality Assurance Department!	
<input type="text"/> Datum (date)	<input type="text"/> Unterschrift (Signature)

Die Firma Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH behält sich das Recht vor, die Bemusterung nicht durchzuführen, sollten bei der Anlieferung keine Teile beiliegen. Angelieferte Erstmuster ohne einen vollständigen EMPB werden bis zum Erhalt der kompletten Dokumentation nicht bearbeitet.

Die Vorlage der Erstmusterteile und aller erforderlichen Dokumente soll nur dann erfolgen, wenn aus Lieferantensicht alle Anforderungen erfüllt sind.

## 9 Verwendungsentscheid

Nach Erhalt des EMPBs und der Erstmusterteile werden entsprechende Prüfungen von der Firma Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH durchgeführt und bewertet. Die Überprüfung der Bemusterung erfolgt über die jeweilige Qualitätsabteilung. Der Verwendungsentscheid der Erstmusterprüfung wird auf dem Deckblatt vermerkt und ist dem Lieferanten mitzuteilen.

Freigabestufen der Firma Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH:

Freigabe	Eine vollständige Freigabe bedeutet, dass alle Spezifikationen, Anforderungen und Dokumentationen erfüllt wurden. Die Serienlieferung kann ohne Einschränkung getätigt werden.
Freigabe mit Auflagen	Die Auslieferung von Produkten ist nur für eine begrenzte Zeit oder Stückzahl gestattet. Die Teile werden mit dem Vorbehalt einer problemlosen Weiterverarbeitung angenommen. Die aufgeführten Abweichungen sind vor Serienlieferung abzustellen bzw. die gestellten Auflagen zu erfüllen. (ggf. muss eine Sonderfreigabe eingeholt werden).
Ablehnung, Neubemusterung erforderlich	Eine Ablehnung bedeutet, dass das vorgestellte Erstmusterteil nicht den geforderten Spezifikationen entspricht. Ein verbessertes Produkt und ein korrigierter EMPB muss erneut zur Freigabe der Serienlieferung vorgestellt werden.

Eine dreimalige Vorstellung von Erstmusterteilen mit negativen Ergebnissen führt zu einer automatischen „Überprüfung der Lieferantenentscheidung“.

Eine Erstmusterfreigabe durch die Firma Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH entbindet den Lieferanten nicht von der Verantwortung für die Qualität seiner Produkte.